

1 Beschluss des 43. Bundeskongresses der Jungen Liberalen vom 22. bis 23. Oktober
2 in Oldenburg:

3

4 **Für eine europäische Lösung der Schuldenkrise**

5

6 Die Jungen Liberalen sind begeisterte Europäer. Der Integrationsprozess in Gestalt
7 der Europäischen Union ist trotz zahlreicher Probleme und großen Reformbedarfs ein
8 Erfolg. Durch die Europäische Union hat das Zusammenleben vieler Menschen aus
9 verschiedenen Ländern auf unserem Kontinent zu Frieden, Freiheit und Wohlstand
10 geführt. Die Errungenschaften dieser Entwicklung müssen gerade angesichts einer
11 schwierigen ökonomischen Lage bewahrt werden. Die Jungen Liberalen wollen das
12 Projekt Europäische Union gerade jetzt verteidigen und vertiefen.

13

14 Eine immer engere Union bedeutet für die Jungen Liberalen nicht nur eine
15 Intensivierung der vertraglichen Beziehungen zwischen den Mitgliedsstaaten. Die
16 Ziele der Union, aber auch die Rolle Europas in der Welt und vor allem die von den
17 Mitgliedsstaaten geteilten gemeinsamen Werte, sind Grundlage für weitere und
18 intensivere Stufen der europäischen Integration. Die Jungen Liberalen streben
19 langfristig einen Europäischen Bundesstaat an. Dabei erkennen die Jungen Liberalen
20 an, dass dies ausschließlich durch die freie Entscheidung des deutschen Volkes
21 gemäß Art.146 GG möglich ist. Die einfach gesetzlichen Voraussetzungen dafür
22 müssen geschaffen werden.

23

24 Das Ziel eines Europäischen Bundesstaats und der Grundsatz der subsidiären
25 Aufgabenverteilung schließen sich aus Sicht der Jungen Liberalen nicht aus. Das
26 Gegenteil ist richtig: Wenn vollendete demokratische Strukturen und ein effizientes
27 politisches System in der Europäischen Union verwirklicht sind, können die Bürger
28 Europas sowie die Mitgliedsstaaten der Union ihre Rechte besser wahrnehmen und
29 effektiver auf eine Einhaltung der Kompetenzen drängen.

30

31 Beim Prozess der Europäischen Integration spielt der Euro als gemeinsame Währung
32 eine besondere Rolle. Zum Einen stärkt er den Binnenmarkt und stellt die
33 Wettbewerbsfähigkeit der Europäischen Union gegenüber anderen
34 Wirtschaftsräumen sicher. Zum Anderen ist er einer der wichtigsten
35 Integrationshebel, der das Zusammenleben in der Europäischen Union vereinfacht.
36 Darüber hinaus ist es den Jungen Liberalen bewusst, dass Deutschland von der
37 Einführung des Euro in der Eurozone profitiert hat.

38

39 Anspruch der Mitgliedsstaaten an die EU muss sein, gestärkt aus der Krise zu
40 kommen. Fakt ist, dass sich in den Bevölkerungen der Mitgliedsstaaten immer mehr
41 Skepsis verbreitet. Zunehmend verstehen die Bürgerinnen und Bürger die
42 Europapolitik sowie die Institutionen und Kompetenzen der EU nicht mehr. Die
43 Jungen Liberalen fordern daher, Europa neu zu denken. Die Europäische Union
44 benötigt ein neues, einfacheres Vertragswerk, das einerseits Lösungen für die
45 aktuelle Krise enthält, und auf der anderen Seite die Institutionen neu ordnet.

46

47 Das immer noch vorherrschende Demokratiedefizit muss bekämpft werden, indem
48 das Europäische Parlament eine zentralere Rolle spielt. Hier ist der Ort, wo

1 Demokraten um den richtigen Weg streiten und wo die Entscheidungen getroffen
2 werden. Dieser Kompetenzgewinn kann nur zu Lasten des Europäischen Rates gehen,
3 wo sich ja lediglich die Exekutivorgane der Staaten gegenüber sitzen.

4
5 In diesem Zuge ist auch das Projekt einer gemeinsamen Europäischen Verfassung neu
6 anzustoßen. Es ist an der Zeit, dass sich die Bürger der EU zu gemeinsamen
7 Grundzügen und Strukturen bekennen. Im organisierten Liberalismus in Deutschland
8 ist kein Platz für populistischen Euroskeptizismus. Wer sich eine Partei wünscht, die
9 eine grundsätzlich ablehnende Haltung zum europäischen Integrationsprozess
10 einnimmt, ist bei den Liberalen an der falschen Adresse. Der Vorwurf, es handele sich
11 beim Pochen auf die Einhaltung ordnungspolitischer Grundsätze um einen
12 antieuropäischen Kurs, ist nicht angebracht.

13
14 Die Finanzlage einiger hochverschuldeten Mitgliedsstaaten des Euroraums,
15 insbesondere die Griechenland-Krise, hat dazu geführt, dass die Währungsstabilität
16 im gesamten Euroraum durch aktives politisches Handeln aufrecht erhalten werden
17 musste. Ad-hoc-Maßnahmen haben zur langfristigen Stabilisierung einzelner
18 Mitgliedsstaaten aber nicht den gewünschten Stabilisierungseffekt. Erforderlich sind
19 vor allem strukturelle Reformen in den betroffenen Mitgliedsstaaten. Außerdem
20 müssen die europäischen Verträge dahingehend verändert werden, dass eine
21 verantwortungsvolle Haushaltspolitik einzelner Mitgliedsstaaten künftig über die
22 europäische Ebene kontrolliert und durchgesetzt werden kann.

23
24 Eine Stabilisierung durch andere Mitgliedsstaaten der Eurogruppe birgt die Gefahr
25 einer Schuldenunion, bei der die Anreize zu sparen durch eine gemeinschaftliche
26 Haftung der Mitgliedsstaaten zunichte gemacht werden. Dies widerspricht einem
27 liberalen Verständnis von marktwirtschaftlicher Risikoverteilung. Falls eine externe
28 Stabilisierung doch nötig sein sollte, muss diese daher anhand rechtsstaatlicher
29 Mechanismen und nach klaren Kriterien und Regeln erfolgen. Hier muss das Prinzip
30 gelten, dass jede Hilfe nur bei klaren Konsolidierungsschritten geleistet wird.

31
32 Bei der Einführung des Euro hat sich die Europäische Union Stabilitätskriterien
33 gegeben. Heute müssen diese Kriterien, stabile Preise, stabile Wechselkurse, stabile
34 Zinsen, aber vor allem stabile Haushalte, mehr denn je Maßstab für eine erfolgreiche
35 Währungspolitik sein. Die Jungen Liberalen wollen die Europäische Union mit solchen
36 Instrumenten ausstatten, die sie benötigt, um die Stabilitätskriterien gegenüber den
37 Mitgliedsstaaten durchzusetzen. Zu diesem Zweck bedarf es vor allem einer stärker
38 koordinierten Wirtschafts- und Finanzpolitik.

39
40 Die Jungen Liberalen glauben an den Erfolg der Europäischen Integration. Wir wollen
41 eine Brücke aus der aktuellen Krise des Euro über eine stärkere Koordinierung der
42 Wirtschafts- und Finanzpolitik in den Europäischen Bundesstaat bauen.

43
44 Die Jungen Liberalen fordern:

45
46 - Der auf Dauer angelegte ESM (Europäischer Stabilitätsmechanismus) muss zeitlich
47 befristet werden. Ein dauerhafter Stabilitätsmechanismus und die damit
48 einhergehenden Fehlanreize stellen nach Ansicht der Jungen Liberalen kein

1 wünschenswertes Element des Euro-Währungssystems dar. Der
2 Stabilitätsmechanismus muss in seinem Umfang klar definiert sein und darf nur über
3 eine entsprechende Ermächtigung in den europäischen Verträgen eingeführt werden.
4 Es gilt, die Kreditvergabe an eindeutige Kriterien und Regelungen zu koppeln. Dabei
5 soll der ESM lediglich zur Sicherung des Übergangs hin zu einem reformierten und
6 stabilen Währungssystem (Stabilitätsunion) dienen und anschließend abgestuft
7 auslaufen. Stabilität gewährleisten darin die folgenden Maßnahmen.

8
9 - Alle Maßnahmen dürfen nur bei einem erfolversprechenden Entschuldungsplan
10 vorgenommen werden. Weitere Teilzahlungen sind an die Einreichung von
11 Etappenzielen gebunden. Der ESM darf außerdem weder am Primär- noch am
12 Sekundärmarkt aktiv werden. Budgeterhöhungen müssen immer einstimmig
13 beschlossen werden. Des Weiteren dürfen die Mittel nicht durch wie auch immer
14 geartete Hebel vergrößert werden.

15
16 - Die Mitgliedsstaaten der EU müssen eine Insolvenzordnung für Staaten schaffen,
17 nach der eine Gläubigerbeteiligung im Falle des realistischen Szenarios von
18 Zahlungsunfähigkeit eines Staates geregelt wird. Eine europäische Regelung kann
19 dabei der Vorreiter für eine auf internationaler Ebene ebenfalls erforderliche Regelung
20 sein.

21
22 - Staatsanleihen dürfen nicht durch Gesetz als absolut sicher eingestuft werden.

23
24 - Mit dem Vertrag von Lissabon ist für einzelne Mitgliedsstaaten die Möglichkeit zum
25 Austritt aus der Europäischen Union geschaffen worden. Eine Regelung für einen
26 Austritt aus einer Teilpolitik der Europäischen Union, der gemeinsamen Währung, ist
27 längst überfällig; dies sollte ebenfalls ermöglicht werden. Die Verträge sind darüber
28 hinaus dahingehend zu ändern, dass ein mehrfacher, erheblicher Verstoß gegen die
29 Kriterien des Stabilitäts- und Wachstumspaktes einen Ausschluss aus der
30 Währungsunion nach sich zieht.

31
32 - Alle Mitgliedsstaaten müssen in ihren nationalen Verfassungen Schuldenbremsen
33 verankern. Die europäischen Verträge müssen dahingehend verändert werden, dass
34 die Existenz einer Schuldenbremse künftig ein eigenständiges Stabilitätskriterium ist,
35 dessen Missachtung automatische Sanktionen nach sich zieht.

36
37 - Die Verschärfungen und Automatisierungen der Stabilitätskriterien, etwa durch das
38 so genannte Economic-Governance-Maßnahmenpaket (Sixpack), sind als wichtiger
39 Schritt zu begrüßen. Dennoch muss der Vollzug der Stabilitätskriterien weiter
40 verbessert werden: Die Diskussion über einen potentiellen Stimmrechtsentzug im
41 ECOFIN-Rat für Mitgliedsstaaten, gegen die ein Defizitverfahren eröffnet werden soll
42 oder gegen die Sanktionen verhängt werden sollen, halten die Jungen Liberalen nicht
43 für ausreichend. Künftig soll die Kontrolle der Einhaltung des Stabilitäts- und
44 Wachstumspakts für die Eurozone nicht mehr durch den Ministerrat, sondern durch
45 die Europäische Kommission erfolgen, die Sanktionen im Falle eines festgestellten
46 Verstoßes gegen den Stabilitäts- und Wachstumspakt strikt und automatisch
47 auszusprechen und anzuwenden hat. Auch eine qualifizierte Mehrheit im Ministerrat

- 1 darf Sanktionen nicht verhindern können. Damit soll eine weitere Aufweichung der
2 Stabilitätskriterien verhindert werden.
3
- 4 - Das Instrumentarium an Sanktionen, die für einen Verstoß gegen den Stabilitäts-
5 und Wachstumspakt verhängt werden können, ist auszuweiten. Künftig soll auch eine
6 Kürzung oder vollständige Einstellung von Zahlungen der Europäischen Union an
7 betroffene Mitgliedsstaaten möglich sein.
8
- 9 - Die EZB ist ausschließlich der Geldwertstabilität verpflichtet, was einen Ankauf von
10 Staatsanleihen ausschließt.
11
- 12 - Vereinbarungen hinsichtlich der Stabilität der Eurozone, die nur freiwillig zwischen
13 den Mitgliedsstaaten gelten, bergen die Gefahr, umgangen zu werden und werfen
14 erhebliche Legitimationsprobleme auf. Daher muss etwa der Euro-Plus-Pakt
15 schnellstmöglich europarechtlich verankert und ggf. in nationales Recht umgesetzt
16 werden. Eine wirtschaftspolitische Koordinierung ist über den Inhalt bestehender
17 Absprachen hinaus künftig bei der Kommission anzusiedeln und durch das Parlament
18 zu kontrollieren. Dies darf keine Ausweitung der schädlichen Subventionspolitik der
19 EU aus anderen Bereichen, wie der Gemeinsamen Agrarpolitik, bedeuten. Auch darf
20 durch zusätzliche Kompetenzen der Union das Prinzip des Wettbewerbsföderalismus
21 nicht ausgehebelt werden.
22
- 23 - Eine europäische Wirtschaftsregierung lehnen die Jungen Liberalen ab. Weder ist sie
24 ein geeignetes Mittel um stabile Haushalte zu gewährleisten, noch ist sie einem
25 Europa des Wettbewerbs der Steuer- und Rechtssysteme dienlich. Die Jungen
26 Liberalen setzen hierbei auf die Vorteile der Unterschiedlichkeit der Wirtschafts- und
27 Sozialsysteme der Mitgliedsstaaten. Nur der Wettbewerb dieser Ordnung kann
28 erfolgversprechende Modelle herausfinden.
29
- 30 - Die Wirtschafts- und Währungsunion muss durch die Erarbeitung und
31 Implementierung einer echten europäischen Finanzverfassung vertieft werden. Diese
32 ermöglicht einen echten Wettbewerb verschiedener Steuersysteme, darf aber
33 keinesfalls eine europäische Steuerharmonisierung zum Ziel haben. Die Jungen
34 Liberalen fordern in diesem Zusammenhang, das Europäische Parlament mit einem
35 echten Budgetrecht in allen Politikbereichen auszustatten, für die die Europäische
36 Union zuständig ist.
37
- 38 - Ein neu zu schaffender Europäischer Finanzkommissar soll die alleinige
39 Zuständigkeit für den Euro erhalten und dem Parlament gegenüber verantwortlich
40 sein. Für eine gemeinsame Finanzverfassung der Europäischen Union muss ein
41 striktes Verschuldungsverbot gelten. Eine Verschuldung der Mitgliedsstaaten durch
42 die Hintertür der europäischen Ebene lehnen die Jungen Liberalen ab.
43
- 44 - Eine gemeinsame Finanzierung von Schulden der Mitgliedsstaaten über so genannte
45 Eurobonds lehnen die Jungen Liberalen ab. Angemessene Zinsaufschläge bei Krediten
46 von EFSF und ESM stellen die Korrekturwirkung der Kapitalmärkte sicher und
47 verhindern eine Ansteckung von Staaten mit weniger verschuldeten Haushalten.
48 Dieses Prinzip darf nicht durch eine künstliche Senkung der Zinsen und eine daraus

1 resultierende Erleichterung der Verschuldung für krisenbetroffene Mitgliedsstaaten
2 umgangen werden. Auch eine Teilfinanzierung von Schulden über Eurobonds lehnen
3 die Jungen Liberalen ab.

4

5 - Bei EFSF und ESM muss die Entscheidungshoheit des Deutschen Bundestags über
6 das Eingehen jedweder haushaltsrelevanten Verbindlichkeiten sichergestellt werden.
7 Jede Kreditvergabe, sowie Änderung der Gewährleistungssummen und der Beiträge
8 der Mitgliedsstaaten muss einstimmig beschlossen werden und darf nicht durch die
9 EFSF- bzw. ESM-Leitung im Alleingang entschieden werden. Wesentliche und nicht
10 dringliche Entscheidungen bedürfen der Zustimmung des Plenums des Deutschen
11 Bundestages. Eine generelle Abtretung wesentlicher Haushalts- und Fiskalrechte an
12 einzelne Ausschüsse, Gremien, exekutive und/ oder supranationale Organe lehnen die
13 Jungen Liberalen ab. Der Deutsche Bundestag muss weiterhin dem Volk gegenüber
14 verantwortlich über die Summe der Belastungen der Bürgerinnen und Bürgern
15 entscheiden. Entsprechendes gilt für wesentliche Ausgaben des Staates.

16